

Dezember Rundschreiben

Liebe Jägerinnen und Jäger, geschätzte Mitglieder des Thurgauer Jagdverbandes

Die schöne Herbstjagd mit unseren Gesellschaftsjagden ist fast vorbei. Während den kommenden Fest- und Feiertagen können wir in aller Ruhe das Erlebte nochmals Revue passieren lassen und uns auf die nächste Jagdsaison freuen. Der Jahreswechsel gibt uns die Möglichkeit, frisch in das neue Jahr zu starten. Wir wollen uns den Herausforderungen von Jagd und Gesellschaft stellen und aktiv daran teilhaben.

Mit unserem Dezember-Rundschreiben informieren wir Sie wieder über aktuelle Themen rund um die Jagd und über unsere wichtigsten, künftigen Anlässe.

Referendum gegen das neue Eidgenössische Jagdgesetz

Das neue Gesetz wurde durch die Eidgenössischen Räte stark (ver)politisiert und Interessengruppen ausserhalb der Jagd haben ganz massiven Einfluss auf den Entwurf genommen. Besonders die Bergkantone haben sich und ihre Interessen gut platzieren können. Die vorsorgliche Regulation der Grossraubtiere und die Verlagerung der Kompetenzen betreffend des Abschusses dieser Tiere vom Bund zu den Kantonen, sind sehr umstritten. In Kantonen, die weder mit dem Wolf noch dem Luchs stark in Berührung gekommen sind, ist der Rückhalt für dieses neue Gesetz nicht sehr gross. Die guten Ansätze im Gesetz, wie zum Beispiel die Wildtierkorridore, gehen im ganzen Lärm unter.

Im Thurgau wären die Auswirkungen des Jagdgesetzes vor allem bei der Entenjagd zu spüren. Obwohl sie nur wenige Prozent am Abschuss ausmachen, wurden viele Enten aus der Liste der jagdbaren Arten gestrichen.

Bereits am 17. Mai 2020 werden wir voraussichtlich über die Zukunft des Jagdgesetzes abstimmen. Wie Sie wissen, wurde gegen das neue Jagdgesetz das Referendum ergriffen. Mehr als 70'000 Unterschriften haben die Gegner – darunter so finanz- und mitgliederstarke Organisationen wie der WWF, BirdLife oder ProNatura – in den letzten zwei Monaten gesammelt.

Die Verbände der Bauern und der Bergwirtschaft setzen sich für das neue Jagdgesetz ein. Im Thurgau arbeiten wir seit Jahrzehnten sehr gut und zielorientiert mit den Bauern **und** den Schutzverbänden zusammen. Bei der Abstimmung müssen wir uns also gegen unsere Verbündeten in Sachen Natur wenden. Bitte zerschlagen Sie nicht mehr Geschirr als notwendig ist und äussern Sie sich sachlich und nicht emotional über das neue Gesetz.

Auch wenn wir Thurgauer Jägerinnen und Jäger nicht begeistert sind vom neuen Gesetz, können wir uns aus Solidarität zu den Bergkantonen gegen das Referendum einsetzen. Die Gefahr besteht, dass die radikalen Jagdgegner eine Ablehnung des Gesetzes umgehend in Initiativen zur weiteren Einschränkung der Jagd umsetzen. Der Kampf gegen das Referendum wird kein Sonntagsspaziergang, denn wir haben es mit kampagnenerprobten Gegnern zu tun, die sich stark ins Zeug legen werden. Neben dem Engagement des einzelnen, braucht es für eine professionell geführte Kampagne auch entsprechende finanzielle Mittel. Sie werden dazu in den nächsten Wochen einen Brief mit einer freiwilligen Spendenaufforderung von Jagd Schweiz erhalten.

Januar Vortrag

Beiliegend senden wir Ihnen die Einladung zu unserem traditionellen Januarvortrag, der am **Dienstag, 7. Januar 2020**, wie gewohnt im BBZ in Weinfelden, stattfinden wird.

Mit einem Vortrag über den Hirsch, von Fabian Riedi, werden wir versuchen Ihnen diese faszinierende Wildart etwas näher zu bringen.

Die Jagd in den Medien

Die Jagd wird im Herbst immer sehr beachtet und besonders im Fernsehen wird relativ oft darüber berichtet. Wir sind der Meinung, dass wenn wir sauber, transparent und gut jagen uns nicht zu verstecken brauchen. Das Motto: Ich bin gerne Jäger und stehe dazu.

Wir erhalten öfters Anfragen für eine Begleitung der Jagd durch Journalisten. Wenn Sie mit Ihrer Jagdgesellschaft oder als Einzeljäger bereit sind, sich zu präsentieren, wäre ich um eine Rückmeldung froh.

Generalversammlung 2020

Die 90. Generalversammlung unseres Jagdverbandes findet im kommenden Jahr am **Samstag, 21. März 2020**, im Hotel Thurgauerhof in Weinfelden, statt.

Nach der Pause werden wir einen Vortrag über moderne Mittel zur Rehkitzrettung präsentieren. Wir werden an den Thurgauer Waldtagen und an der WEGA mit einem Stand vertreten sein und dieses Thema an diesen Auftritten weiter vertiefen. Es lohnt sich also sich rechtzeitig zu informieren.

Grosse OL-Veranstaltungen

Die ebenfalls beiliegende OL-Koordinationsliste soll Sie frühzeitig über entsprechende Veranstaltungen im Revier vororientieren. Diese Anlässe sind bewilligt und werden gut koordiniert und geplant durchgeführt.

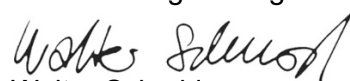
Schwarzwildjagd

Die Jagd auf die Schwarzkittel zeigte bis jetzt einen guten, durchschnittlichen Erfolg. Wir rechnen mit gegen 600 erlegten Tieren bis Ende Jahr. Besonders erfreulich sind die sehr guten Jagderfolge in den Schwerpunktgebieten. Dieser Effort hat sich gelohnt. Herzlichen Dank den unermüdlichen Jägern dieser Reviere. Die Schadenssummen sind ebenfalls durchschnittlich und liegen in einem akzeptablen Bereich.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und für Ihre Wertschätzung bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Festtage im Kreise Ihrer Familie und für das kommende Jahr 2020 wünschen wir Ihnen Glück, Gesundheit und Freude auf der Jagd.
Weidmannsheil!

Mit Jägersgrüssen

Vorstand Jagd Thurgau



Walter Schmid
Präsident

Beilagen:

- Einladung Januar Vortrag
- Trophäenschau
- Orientierungslauf-Veranstaltungen